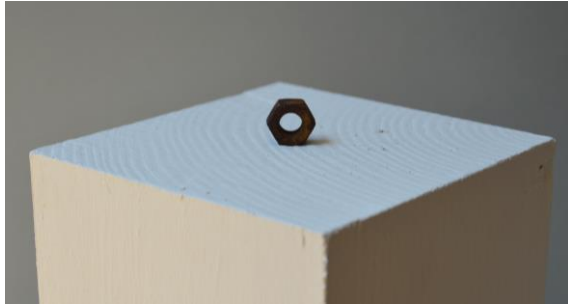


Schraube locker?



Rostige Sechskantmutter
Fundort: Schießstätte Reichersbeuern
Datum: 13.06.2016
Größe: Schlüsselweite 17 mm
Eisen

Wie immer am Montagabend bin ich mit meinem Vater zur Schießstätte ins Training gefahren. Als ich ausstieg, sah ich am Boden eine verrostete Schraubenmutter. Ich hob sie auf und überlegte, wo sie herkommt. Ist sie aus einem Auto gefallen, als die Handwerker das Dach der Schießstatt saniert haben? Oder hat sie ein Vereinsmitglied verloren, denn da gibt es schon den Einen oder Anderen, der eine Schraube locker hat...

Irgendwie ist die Vorstellung schon lustig, dass ein Mensch eine Schraube verlieren kann - Wie ein Roboter. War dieser Mensch dann vor dem „Unfall“ schon verrückt oder kam dies erst nach dem Verlust der Schraubmutter?! Oder ist es doch nur eine ganz normale Schraubenmutter, die einem Handwerker gehörte. Ist er jetzt an einer Herausforderung gescheitert, weil ihm eine Schraubmutter fehlte? Konnte er die Sanierung der Schießstätte deshalb mal nicht weiterführen und ärgerte sich über den Verzug der Arbeitszeit? Doch als ich weiter überlegte, kam mir dieser Gedanke schon eher unwahrscheinlich vor. Welcher Handwerker hat denn nur eine bzw. genau so viel Schraubenmuttern dabei als er benötigt! Also - ich kenne keinen.

Der erste Gedanke mit der „Menschlichen-Schraube“ ist zwar genau so unrealistisch, jedoch echt lustig und beschäftigte mich noch beim Trainieren und den weiteren Abend. Hatte der Betroffene vorher schon Kopfweg? Rasselte die lose Mutter in seinem Kopf? Fällt die dazugehörige Schraube vielleicht auch noch raus und wäre er dann ganz verrückt? Bei diesen Gedanken musste ich laut lachen. Mein Vater fragte mich, was denn mit mir jetzt los sei. Ich erzählte ihm die Geschichte. Wir beide mussten auf der Heimfahrt so lachen, dass mein Papa fast nicht mehr auf den Verkehr achtete. Zuhause angekommen räumten wir das Zeug aus dem Auto und gingen in die Küche zum Essen. Meine Mama war gerade dabei die Brotzeit herzurichten und stieß sich ihr Knie am Regal. Dabei fiel eine Schraube runter und mein Papa und ich mussten loslachen. Meine Mutter war verwundert und fragte, was los sei. Als wir sie darüber aufgeklärt hatten, sagte sie zu mir: „Kind! Nicht irgendjemand hat eine Schraube locker, sondern Du!“

Magi